

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 61 (1988)

**Heft:** 3

**Artikel:** 30. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes : 26.-31. Mai 1988

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519339>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **30. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes, 26. – 31. Mai 1988**

---

### **Eine Wallfahrt, die keiner anderen gleicht**

*Nach Beendigung des mörderischen Zweiten Weltkrieges wurde die Internationale Militärwallfahrt geboren. Ein Hauch des heiligen Geistes begann zu wehen. Es wurde dringend notwendig, sich von der Feindschaft zur Brüderlichkeit zu bekehren und dem Ruf des Evangeliums zu folgen: «Ich hinterlasse euch meinen Frieden.» Der Friede ist «Frucht des Heiligen Geistes». Was wurde daraus gemacht?*

Bereits in den Jahren 1944/45 stellten sich Militärbischöfe und -geistliche die Frage: Wie können wir uns versöhnen? Wie können wir ein Zeichen des Friedens geben, vor den Augen der Welt, in der Mannigfaltigkeit der Uniformen und Fahnen?

Eine kleine Gruppe von Soldaten aus der Schweiz beteiligte sich schon 1958 an der ersten Internationalen Militärwallfahrt nach Lourdes. Auch wenn die Schweizer Delegation klein ist, so ist sie doch bunt gemischt im Alter, in allen Graden und in den Sprachen, was den Kontakt mit den internationalen Kameraden sehr erleichtert. So kommt es, dass unsere Delegation, ob im Zeltlager oder im Hotel, immer eine nahe Begegnung mit den sprachverwandten Ländern Deutschland und Oesterreich, Frankreich und Italien sucht und gemeinsame Gottesdienste und Feiern durchführt. Die Teilnahme der Schweiz an der Internationalen Militärwall-

fahrt nach Lourdes bedeutet ein echtes Engagement unseres Landes für die Probleme der Welt, für die wir mit Kameraden aus allen Ländern beten wollen. In Freundschaft und Dankbarkeit weiss sich die Schweizer Delegation mit den Tausenden von Kameraden verbunden, in Lourdes und daheim.

Die Reise wird mit der Bahn bewältigt; für die Unterkunft in Lourdes stehen eine gut eingerichtete Zeltstadt oder Hotels zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind wehrpflichtige Männer und Frauen aller Grade in Uniform; aus der Wehrpflicht Entlassene tragen Zivilkleidung. Engste Angehörige sind auch willkommen.

Interessenten wenden sich für weitere Informationen an:

Hptm Qm Pio Cortella, C.P. 725, 6830 Chiasso, Telefon 091 44 39 51.

Anmeldeschluss: 1. April 1988.

---

### **Das «Wirtepatent» ohne Aufgabe der Berufsarbeit**

*Die Gastgewerbeschule Luzern hat vor über zehn Jahren das Konzept der berufsbegleitenden Wirtekurse entwickelt und seither in fast allen Kantonen der Schweiz über 3000 Damen und Herren erfolgreich durch die Wirteprüfung gebracht.*

Zurzeit läuft die Anmeldefrist für die nächsten berufsbegleitenden Wirtekurse, die im April 1988 beginnen. Die Gastgewerbeschule Luzern bietet drei Varianten der Wirtekurse an, die ohne Aufgabe der Berufsarbeit besucht werden können. Einmal die Jahres- und Halbjahreskurse und dann die Abendkurse. Die Zulassungsbedingungen für die Wirteprüfungen sind je nach Kanton verschieden. Die Leitung der Gastgewerbeschule Luzern erwartet in der Regel praktische Berufserfahrung im Gastge-

werbe oder eine dreijährige Lehre in der Lebensmittelbranche.

Neu wird die Gastgewerbeschule Luzern für die Zulassung zu den Wirtekursen, die im Oktober 1988 beginnen, Aufnahmeprüfungen durchführen. Für die Aprilkurse ist eine Aufnahmeprüfung noch nicht erforderlich.

*Kursprogramm und Anmeldeformular durch: Gastgewerbeschule Luzern, Wesemlinstrasse 46, 6006 Luzern, Telefon 041 36 36 85.*